

Kleinere Bekanntmachungen unter und bis mit vier gespalteten Zeilen sind 6 Groschen in pr. Cour. zu bezahlen.
Leipzig, den 29. December 1837.

Königl. Sächs. Ober-Postamt
von Hüttner.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 31. Decbr.: Die Schule des Lebens; Schauspiel von Raupach.

Morgen, den 1. Januar 1838: Prolog zum neuen Jahr, gesprochen von Herrn Schenk. Hierauf zum ersten Male: Zurücksetzung, Lustspiel in 4 Acten von Töpfer.

Concert-Anzeige.

Montag, den ersten Januar 1838, im Saale des Gewandhauses: zehntes Abonnement-Concert. — Erster Theil: Der 42. Psalm, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy. Ouverture zum Wasserträger von Cherubini. Concert-Arie (Nr. 2) von Mozart, gesungen von Dem. Clara Novello. Concertstück für Fagott von F. David, vorgetragen von Herrn Inten (neu). Cavatine aus la gazza ladra von Rossini, gesungen von Dem. Novello. — Zweiter Theil: Symphonie v. Mozart (C dur mit Schlussfuge).

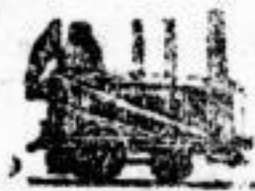
Einspills à 16 Gr. sind beim Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu haben. Anfang 6 Uhr.

Bürgerschule.

Zur Feier des Stiftungsfestes der allgemeinen Bürgerschule, welche

am Dienstag, d. 2. Januar, früh 9 Uhr durch einen Redeactus begangen werden soll, ladet die verehrl. Schulfreunde hies. Stadt ergebenst ein
der Director Dr. Vogel.

Dampfwagenfahrten nach der Restauration am Gerichshainer Damm



heute, den 31. Dec., um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den geehrten Herren und Damen, welche der 2 Abtheilung meiner Tanzlection, in welcher vorzugsweise der neue Contretanz und die Masurca gelehrt werden, beizutreten wünschen, die ergebene Anzeige, daß dieselbe den 3. Jan. beginnt.

Ph. G. Frach, Lehrer der Tanzkunst, Salzgäßchen Hrn. Mühligs Haus Nr. 587, 2 Treppen.

Anzeige. Einem geehrten Publicum in und um Leipzig mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf Verlangen meiner werthgeschätzten Kunden zum ersten Male die Neujahrmesse beziehe und empfehle mich mit einer Auswahl vorzüglich schöner Winterstühle, auch Zeug- und Lederschuhe von allen Sorten. Meine Bude steht dem Augusteum gegenüber unter der Firma: Ludwig Heym aus Zeig.

Anzeige. Buchenes, birkenes, ellernes und kiefernes Holz ist im Ganzen und Einzelnen stets zu haben bei
E. Schmidt, Gerbergasse, goldene Sonne.

Empfehlung. Feinsten Jamaica-Rum, Punsch-Essenz und Liqueure bester Qualität empfiehlt
Carl Haack, Ranstädter Steinweg Nr. 992 u. 93.

Gelegenheitsgedichte

werden gefertigt: Katharinenstraße Nr. 412, 4 Treppen.

Empfehlung. Die aufs beste sortirte Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe ihren werthen Geschäftsfreunden bestens.

M. Pfahl,
Nicolaisstraße Nr. 558, der Stadt Hamburg gegenüber, sonst Brühl, goldenes Beil.

Empfehlung.

Citronen- und Ananas-Punsch-Essenz à Bout.	18 Gr.
20jähriger alter Jam.-Rum	à = 24 =
ff. alter echter Jam.-Rum	à = 16 =
f. Jam.-Rum	à = 12 =
westind. und ordin. Rum	à Bout. 6, 8, 10 Gr.
alter echter Arac de Goa	à = 28 =
feiner Arac de Batavia	à = 18 =
Cognac, echter	à = 16 =

13 Bout. für 12, in Gebinden billiger.
Gothelf Kühne,
Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34.

Empfehlung.

Alten echten Arac de Goa	à Bout.	28 Gr.
ganz alten Jamaica-Rum	à -	18 -
feinen Jam.-Rum	à -	12 u. 16 -
ordin. Rum	à - 6, 8, 10 -	
echten f. Champagner	à -	32 -
feinsten Sillery desgl.	à -	36 -
Champagner, Prim.-Qual.	à $\frac{1}{2}$ -	18 -
feinster St. Peryay mousseux	à -	36 -

empfehle ich in vorzüglicher Güte.
Peter Anton Dallera,
Peterssteinweg No. 812.

Anzeige. Frische ausgestochene **Mustern** empfiehlt,
J. B. Alippi.

Extraseinen alten Jam.-Rum à Bout.	20 Gr.
feinen Jam.-Rum	à - 16 -
feinen Rum	à - 12 -
Cognac	à - 16 -

bei Abnahme von 12 Flaschen billiger,
empfehlte
J. B. Alippi.

Anzeige. Ich empfang eine Sendung echt italienischen Maraschino, welcher in Originalflaschen bei mir zu haben ist. Desgleichen Zug-Bonbon, zu Neujahrwünschen passend; ganz feine Punsch-Essenz, wie auch täglich frische Pfannkuchen.

F. E. Braun, Grimma'sche Gasse Nr. 612.

Empfehlung. Von den vorzüglichsten Sorten
1834r rothen und blanken Meißner Weinen
empfehlte die Flasche zu 4 Gr., 13 auf's Duzend,
Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Nachstehende Waaren erhielt ganz frisch, als:
pomm. ger. Gänsebrüste und Gänsekeulen,
ger. rhein. Lachs, ger. Spickaal, Russ. Cas-
viar, große graue ital. Maronen, große
Lüneburger Bricken
Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.